

Geseke

40

1383 Febr. 8. (dominica qua cantatur Innocentii),

Ghest van Melndike, Quapp, befrist mit Führung, selner Ghefrun
 Skyne ein ihu lehrwürdiges Gut, das Tydeman Tulle, Bürger zu Ghesike,
 bewirtschaftet und das auch dem Wälbere Inverinch gehört hat, gelegen
 in Ghesiker Feld, zuzurufen des Spitals zum heiligen Geist zu Ghesike
 von allen Leihbindungen (von allen Leuten rechten) und verleiht
 zuzurufen des Spitals auf alle Nachen an dem Gut.

Zeugen: Herman de Frese, ein Bürgermeister, Hinolt Bokene-
 brude jr. Engelbracht Nacke, Bürger zu Ghesike; Herman Kessinch
 und Johannes Nacke, Vorwinder des Spitals.

Viegel: Aufsteller (in Tüsch X).

Uffs (und.) Perg

Rückseite (17 ff.): Hezeises gut.

abgeschrieben 1955

Lehmann